

05.05.2020

Spazieren und Campen auf landwirtschaftlichen Flächen – Bewusstseinsbildung

Aufgrund der gelockerten Maßnahmen hinsichtlich der Versammlungs- und Ausgehbeschränkungen im Zuge der Corona-Maßnahmen ist vor allem im Umland von größeren Städten vermehrt festzustellen, dass sich viele naturverbundene Personen wieder gern in der Natur aufhalten.

Leider werden dabei auch viele land- und forstwirtschaftliche Flächen betreten bzw. wird von Spaziergängern aber auch größeren Gruppen auf Wiesen und Feldern gewandert oder campiert. Mögliche Folgen sind bekannt: Schäden an Jungkulturen, die Beeinträchtigung des bevorstehenden ersten Schnittes im Grünland bzw. Müllablagerungen, die wiederum Schäden an Erntegeräten und Krankheiten bzw. Verendungen bei Tieren verursachen können.

Mit den drei Sharebildern möchte die Landwirtschaftskammer Niederösterreich die Bevölkerung aufrufen, die Natur und unsere Produktions- und Lebensgrundlage zu schützen.



© LK NÖ



© LK NÖ



© LK NÖ

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

Ländliches
Fortbildungs
Institut **LF**

NV

Raiffeisen
Niederösterreich-Wien 

die NÖ
Umweltverbände

HV 